

nen Sprüchen aber auch Matth. 25. Et ibunt in vitam æternam. Und sie werden gehen ins ewige Leben. Denn viererley hatte er begehret/ daß man ihm fleißig fürhalten sollte: 1. Trost von Vergebung der Sünden. 2. Trost von Gottes Gegenwärtigkeit in Noth und Tod. 3. De finali conservatione, von der endlichen Erhaltung/ daß Gott seine Gläubigen wider die Sünde / Tod / Teuffel und Hölle zum ewigen Leben erhalten wolle. 4. Des Herrn Christi Freuden-Worte: Und sie werden eingehen ins ewige Leben. Als sein Sterbstündlein herbey kam / beehrte er / man sollte ihm auffhelffen / daß er sitzen möchte. Wie das geschehen / und er ein wenig gefessen / sagte er mit Christlichen Ernst und starcker Stimme: ietzt gehe ich in das ewige Leben. Auff diese Wort neiget er sein Haupt / und gab seinen Geist auff. Und ist also seines steten Wunsches/ daß dieser Trost-Spruch Matth. 25. Und sie werden eingehen in das ewige Leben / sein letztes Wort und Trost seyn möchte/ von Gott gewähret worden. Martin. Myl. Apoph. mor. p. 120. Bergman. trem. mort. hor. P. I. p. 157. Thomas. historisch Spruchb. p. 649.

72.

## Friedericus Myconius, Superint. zu Gotha.

**E**r war erst ein Franciscaner Mönch / hernach  
ein reiner Theologus, welchen Lutherus vor  
seinen